

## September 2004: Der zweite Zivilschutz-WK führt die Arbeit fort



Die Männer des zweiten WK's hatten mehr Wetterglück. Sie rodeten Brombeeren und bauten weiter am Zaun.



Andere Zivilschützer luden mit Hilfe des von Herrn **Othmar Sidler**, Rumentikon zur Verfügung gestellten Gabelstaplers die palettierten Gebäudeteile auf die beiden Pneu Kräne der Firma **Risi AG**.



Danach begannen sie mit dem Aufbau des ersten Gebäudes.



Sie planierten den Veloabstellplatz und zogen den Weg von der Strasse zum Platz vor den Gebäuden.  
Auch in dieser Woche gab es einige zusätzliche Hürden zu nehmen. Zum Beispiel machte die Zuger Presse einen Artikel über unser Bauvorhaben und **Radio Sunshine** wollte ebenfalls ein Interview per Telefon.  
Die **Vanoli AG**, unser direkter Nachbar, hielt uns die Baustellendurchfahrt offen, obwohl sie den Platz für neu eintreffendes Material dringend benötigt hätten.



Auch die **Schweizer Armee** zeigte sich unbürokratisch und spontan kooperativ. Wir konnten kurzerhand die zwei benötigten Bauabschlüsse (Elemente) aus einem Depot in Giswil OW gegen einen symbolischen Preis beziehen. Den Transport dieser Elemente sponserte uns die Firma **Sidler Transporte AG**.



Als die Zivilschützer abzogen, konnten wir stolz auf unser erstes Gebäude blicken, das auch ohne Eternitdach bereits einen fertigen Eindruck machte. Der neue Zaun steht fast zur Hälfte und die Wege und Plätze sind in der Rohplanie fertig. Die Fundamente für das zweite Gebäude stehen und die Elemente sind alle vor Ort.



19.11.2004